



AndreasBote

Informationsblatt der Römisch Katholischen Pfarre St. Andrä v. d. Hgt.

Unter Gottes Segen

Am 31. Mai fand in unserer Pfarrkirche die diesjährige Erstkommunion statt



Foto: Mag. Maria Benisch

Gruppenbild mit allen 31 Erstkommunionkindern, den Lehrerinnen, dem Herrn Pfarrer, dem Diakon und den MinistrantInnen

Die 14 Mädchen und 17 Buben wurden von unserem Herrn Pfarrer Mag. Marian Lewicki und unserem Diakon Thomas Hirsch gemeinsam mit den MinistrantInnen von der Volksschule abgeholt. Den feierlichen Zug umrahmte auch dieses Jahr wieder die Blasmusikkapelle St. Andrä-Wördern. Stolz marschierten die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden zur Kirche. Dort erhielten die Erstkommunionkinder im Rahmen einer feierlichen Messe, die von unserer Religionslehrerin Christine Robitza gestaltet wurde, zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Beim Auszug aus der Kirche war die Aufregung der Kinder vergessen und ein Leuchten erfüllte ihre Augen. Zum Abschluss wartete auf sie noch die traditionelle Jause im Pfarrsaal, und auch für die Angehörigen war eine Agape am Kirchenplatz gerichtet.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE, die durch ihre Mithilfe und Unterstützung dazu beigetragen haben, dass dies ein unvergessliches Fest für unsere Erstkommunionkinder und die ganze Pfarrgemeinde geworden ist. *m.b.*



Mag. Marian Lewicki,
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde,
Mit dem Beginn der Ferien geht das Arbeitsjahr in der Pfarre wieder zu Ende. Ich danke Gott für die vergangenen Monate und bitte um seinen Segen für diese Zeit.

Heuer haben 31 Kinder die Erstkommunion empfangen. Sie wurden eingeladen zum Tisch des Herrn. Ich hoffe, dass dieser Tag in ihren Herzen als schönster Tag des Lebens bleibt. Ich bitte euch, liebe Kinder: Sucht die Freundschaft mit Jesus, kommt jeden Sonntag in die Kirche und nehmt Teil an der Eucharistie!

10 Jugendliche haben sich auf das Sakrament der Firmung vorbereitet. Ich wünsche allen Firmlingen, dass sie erfüllt vom Heiligen Geist als fröhliche Christen in der Gemeinschaft der Kirche leben.

Im Arbeitsjahr 2014/15 wurden 16 Kinder getauft, 2 Paare haben das Sakrament der Ehe empfangen, 4 Personen sind wieder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden. Ich wünsche allen Gottes Segen und Liebe auf dem neuen Lebensweg.

Wir beten für unsere 42 Verstorbenen: Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Ich wünsche Allen eine schöne Urlaubszeit, gute Erholung und Freude.
Pfarrer Marian

Newsletter

Wenn Sie stets top informiert über die Aktivitäten, Veranstaltungen, Angebote... in Ihrer Pfarre sein möchten, so können Sie einen Newsletter bestellen:
www.pfarre-staw.at

Mesnerschulung

Ing. Stefan Flor machte die Ausbildung zum Sakristan

Bischöfe, Priester, Diakone und alle LeiterInnen von liturgischen Feiern vertrauen auf die Arbeit des Mesners.

Dieser wichtige Dienst in und an der Kirche wird von der Öffentlichkeit selten, wenn überhaupt, wahrgenommen, ist aber für einen reibungslosen liturgischen Ablauf unersetzlich.

Nun gibt es seit einiger Zeit die Möglichkeit, sich für den Mesnerdienst aus bzw. weiterbilden zu lassen. Ing. Stefan Flor ergriff diese Chance und absolvierte ein 6-tägiges Seminar im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten. Am 10. Februar bekam er aus den Händen von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng das Dekret überreicht, das ihn nun als ausgebildeten Sakristan ausweist, wenngleich er diesen Dienst bereits seit mehreren Jahren in unserer Pfarre verrichtet.



Foto: Richard Wöginger

Die Überreichung des Dekrets zur absolvierten Mesnerausbildung durch Diözesanbischof DDr. Klaus Küng

Ein besonderes Anliegen ist es ihm, das Läuten der Sterbeglocke wieder zu pflegen. Das sog. „Zinn-Glöckerl“ wird unmittelbar nach dem Tod eines Menschen geläutet. Es gibt sogar unterschiedliche Läutsignale für Frauen, Männer und Kinder. Wenn Sie wollen, dass für einen Verstorbenen die Sterbeglocke geläutet werden soll, dann wenden Sie sich bitte an unseren Mesner: **0664 226 32 34** t.h.

Lange Nacht der Kirchen

Das vielfältige Programm war gut besucht

Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ am 29. Mai präsentierte unsere Pfarre ein vielfältiges Programm. Sei es bei der Kirchenführung, dem Orgelkonzert, bei der Lesung der Bibelgeschichten unter Musikbegleitung, bei der „Praystation- eine halbe Stunde vor Gott“ und dem gemeinsamen Singen von Marienliedern aus dem neuen Gotteslob. Wir danken fürs Kommen, Mitfeiern und Mitarbeiten. In zwei Jahren werden wir wieder an der „Langen Nacht der Kirchen“ teilnehmen und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

m.k.



Foto: Thomas Hirsch

U.a. war die „Praystation - Eine halbe Stunde vor Gott“ Teil der „Langen Nacht der Kirchen“ in unserer Pfarre

Fronleichnam

Festmesse und Prozession durch den Ort

Das jährliche Fronleichnamsfest beginnt in unserer Pfarre traditionell mit einer Festmesse auf dem Kirchenplatz. Die Abordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, der Hagenthaler Sportschützen, der Markomania sowie des Musik- und Gesangvereins waren wieder dabei, ebenso wie VertreterInnen der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern. Gemeinsam mit den Genannten, mit den Erstkommunikanten und zahlreichen Gläubigen feierte Pfarrer Marian die Heilige Messe, deren musikalische Umrahmung wieder die Blasmusikkapelle übernahm.



Foto: Mag. Maria Benisch

Bei der anschließenden Prozession wurde das Allerheiligste durch den Ort getragen, um die Gegenwart Jesu Christi in unserer Gemeinde zu zeigen. Zwischenstation war wieder an der Kreuzung Hauptstraße/Lehnergasse.

Dank engagierter MitarbeiterInnen konnte das Fest gelingen. t.h.

Die Prozession durch den Ort soll zeigen, dass Christus auch in unserer Gemeinde gegenwärtig ist

Petersfeuer

Schöner Abschluss des Arbeitsjahres

Seit vielen Jahren wird am letzten Samstag im Juni auf unserer Pfarrwiese das Petersfeuer mit einem großen Lagerfeuer veranstaltet.

Zu Ehren der Heiligen Petrus und Paulus (29. Juni) ist dieses Fest immer der Abschluss des Arbeitsjahres in unserer Pfarre und ein „Dankeschön“ an alle MitarbeiterInnen. Selbstverständlich sind auch immer alle Gläubigen und alle, die gern dabei sein möchten, herzlich eingeladen.

Die Heilige Messe konnte zwar auf Grund des Wetters heuer nicht im Pfarrgarten gefeiert werden, sie wurde aber wie immer musikalisch vom Hagenthaler Chor umrahmt. Danach gab es wieder bei Würsteln und Getränken ein geselliges Beisammensein mit viel guter Laune.

e.h.



Foto: DI Peter Hampf

Das Feuer weitergeben an die nächsten Generationen durch Traditionen wie das Petersfeuer



Alfred Kernstock
ist Mitglied des
Pfarrgemeinderates

Versöhnung!
Welch ein schönes, wohlklingendes Wort – aber was für eine schwere Aufgabe!

Was veranlasst mich zu dieser Behauptung? Nun, anlässlich unserer heurigen Pfarrwallfahrt nach Klein Mariazell wurden wir natürlich auch über die Entstehungsgeschichte dieses Gnadenortes informiert! Nämlich, dass nach einem lange andauernden und heftigen Erbschaftsstreit zwischen zwei Brüdern die Versöhnung genau an diesem Platz gelungen ist.

Aus Dankbarkeit haben die Brüder Heinrich und Rapoto mit Unterstützung von Markgraf Leopold III im Jahre 1136 ein Kloster und eben diese Wallfahrtskirche errichten lassen!

So weit so gut – aber was hat das bitte mit mir zu tun?

Na ja so einfach komme ich da wohl nicht heraus, wenn ich so an mein (doch schon eine ganze Weile dauerndes) Leben denke. Denn leider gibt es da noch die eine oder andere zwischenmenschliche „Baustelle“, die auf eine Fertigstellung im Sinne von Versöhnung wartet! Und vielleicht geht es einigen von Ihnen ebenso wie mir und sie haben da oder dort ebenfalls noch „Handlungsbedarf“!

Klein Mariazell könnte uns deshalb wohl noch öfter sehen, damit wir uns dort die Kraft erbitten, diese „Aufgaben“ (s.o.) zu lösen!

P.S. An der heurigen Pfarrwallfahrt haben gegenüber dem Vorjahr fast doppelt so viele Frauen und Männer teilgenommen :-)

P.P.S. Nur der Vollständigkeit halber – das „Große Mariazell“ in der Steiermark wurde erst 1157 (also 21 Jahre später) gegründet!!

Die Bibelrunde macht Ferien - nächster Termin:
Donnerstag, 3. September um 9 Uhr im Pfarrhof

Während der Sommerferien sind auch KEINE Familiengottesdienste
Nächster Termin: 12. September um 10:15 Uhr in der Pfarrkirche



Samstag, 15.8.

Pfarrverbandswallfahrt



nach Maria Sorg, Greifenstein.
Treffpunkt 8 Uhr bei der Pfarrkirche St. Andrä.
Mitfahrgelegenheit bitte unter
0664 35 20 790
erfragen

29. und 30.8.

Pfarrfest und Spielefest



Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 15 Uhr. Ab 16 Uhr ist der traditionelle Seniorennachmittag. Am Sonntag feiern wir die Hl. Messe auf dem Msgr. Josef Luger Platz, anschließend ist Frührschoppen.

Die musikalische Umrahmung des Pfarrfestes übernimmt die Blasmusikkapelle St. Andrä-Wördern.

An beiden Tagen ist von 15:30-18 Uhr Spielefest auf der Pfarrwiese.



Sonntag, 6.9.

10:15 Uhr Jubelpaarmesse in der Pfarrkirche St. Andrä



Besonders eingeladen sind dazu alle Ehepaare, die vor 25, 50, 55, 60 oder 65 Jahren geheiratet haben.

Anmeldungen sind bis 30.8. möglich:
diakon.martin@aon.at
oder 0660 4813830

**Montag, 7.9.
Kath. Bildungswerk**

19 Uhr im Pfarrsaal: Internat. Folkloretänze

Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und der inhaltlichen Richtung: Blattlinie: Informationsblatt der Pfarre St. Andrä v. d. Hgt. Herausgeber u. Redaktion: Röm. Kath. Pfarramt St. Andrä v. d. Hgt., Kirchenplatz 3, 3423 St. Andrä-Wördern, 02242/322 14; für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Marian Lewicki; Redaktionsteam dieser Ausgabe: Pfarrer Mag. Marian Lewicki, Mag. Maria Benisch, Dipl. Päd. Elfi Harold, Andrea Hirsch BEd, Thomas Hirsch, Michaela Kamplleitner, Alfred Kernstock, Ulrike List; Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf

*Ausflug der
Pfarrsenioren
nach St. Pölten*



August

September